

ETAS GmbH

Borsigstraße 14
70469 Stuttgart
Telefon +49 711 3423-2240Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Anja Krahlanja.krahl@etas.com
www.etas.com

Presse-Information

Von ETAS gesponserte Formula Student-Teams auf Erfolgskurs

- Sowohl bei der Formula Student Combustion (FSC) mit traditionellen Verbrennungsmotoren als auch bei der Formula Student Electric (FSE) werden die Hälfte der Top 10 Teams von ETAS gesponsert
- Bei den Verbrennungsfahrzeugen belegte das Rennteam Uni Stuttgart den 2. Platz, der 3. Platz ging an das Team Joanneum Racing Graz
- Das AMZ Racing Team der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich belegte den 2. Platz bei den Elektrofahrzeugen

Stuttgart, 20. August 2015. Bereits zum zehnten Mal fand die Formula Student Germany (FSG) – der wichtigste Konstruktionswettbewerb für Ingenieurstudenten und -studentinnen weltweit – auf dem Hockenheimring statt. Zum vierten Mal in Folge ist ETAS hierbei Hauptsponsor und unterstützt 25 Studententeams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Teams bekommen die Möglichkeit, auf das gesamte ETAS-Produktportfolio zuzugreifen. Darüber hinaus erhalten sie Produktschulungen und können sich jederzeit an das ETAS Support Center wenden. Viele der von ETAS gesponserten Teams schnitten beim diesjährigen Wettbewerb dabei sehr erfolgreich ab. „Wir sind sehr stolz auf unsere Teams. Auch in diesem Jahr war es toll zu sehen, was für eine großartige Arbeit die Studierenden leisten. Dabei überzeugen sie nicht nur auf der Rennstrecke, sondern besonders als Team. Genau diese Teamarbeit trägt entscheidend zum Erfolg bei“, erklärt Klaus Fronius, der Hochschulbeauftragte von ETAS und Betreuer der Teams. Insgesamt 110 Teams mit über 3.800 Studenten aus 33 verschiedenen Ländern traten am Hockenheimring mit

ihren Ideen, ihrem Team und natürlich den selbst konstruierten Rennfahrzeugen gegeneinander an.

Trotz großer Konkurrenz schafften es viele der von ETAS gesponserten Teams, an die Spitze zu fahren. Bei der Formula Student Combustion (FSC) mit traditionellen Verbrennungsmotoren konnte besonders das Rennteam Uni Stuttgart punkten und belegte den 2. Platz. Der 3. Platz ging an das Team Joanneum Racing Graz der Fachhochschule Joanneum. Ebenso konnten bei der Formula Student Electric (FSE) – bei der die Teams sich mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen messen – Erfolge gefeiert werden: Das AMZ Racing Team der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich belegte den 2. Platz. Auch der Blick auf die besten zehn ist beeindruckend: Sowohl bei der Formula Student Combustion (FSC) als auch bei der Formula Student Electric (FSE) werden die Hälfte der Top 10 Teams von ETAS gesponsert.

Eine hohe Platzierung war jedoch für die meisten Studierenden nicht das Wichtigste. So erklärt Fabian Gongoll, Mitglied im Team FaSTTUBe der Technischen Universität Berlin: „Das tolle an Formula Student ist, dass trotz der großen Anzahl an Teams fast eine familiäre Atmosphäre herrscht. Der Teamgeist steht auf jeden Fall über dem Konkurrenzkampf. Man hilft sich auch zwischen den Teams und das macht den Wettbewerb zu etwas Besonderem.“

Ausgerichtet wurde der internationale Wettbewerb vom Verein Deutscher Ingenieure. Dieses einzigartige Event soll den Studierenden ermöglichen, Erfahrungen in Konstruktion und Fertigung zu sammeln sowie Einblicke in wirtschaftliche Aspekte des Automobilbereichs zu gewinnen. Die im Durchschnitt Anfang Zwanzigjährigen entwickeln, konstruieren und bauen ein komplettes Fahrzeug innerhalb eines Jahres. „Das Know-how, das man sich in diesem Zeitraum aneignet, ist einmalig. Man lernt auch dazu, wie man an komplexe Aufgaben herangeht und sie als Team am besten meistert. Darüber hinaus bietet die Mitarbeit im Team natürlich eine sehr gute Möglichkeit, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen“, so Christopher Bieneck, Teammitglied und Techniker des Rennteams Uni Stuttgart.

Eine aus Experten aus der Motorsport- und Automobilindustrie zusammengesetzte Jury bewertet die verschiedenen Disziplinen der FSG. Darunter befanden sich in diesem Jahr auch fünf ETAS-Mitarbeiter. Doch nicht nur

während des Events auf dem Hockenheimring unterstützte ETAS die gesponserten Teams. Wenige Tage zuvor ermöglichte das Stuttgarter Unternehmen gemeinsam mit Bosch und Bosch Engineering einigen Teams, ihre Fahrzeuge auf dem Testgelände in Boxberg einer Generalprobe zu unterziehen. Das Besondere: Die Studierenden hatten die Möglichkeit, die dynamischen Disziplinen nahezu so zu testen, wie sie ihnen auch in Hockenheim begegnen. Über 250 Studenten waren vor Ort und nutzten die Chance, um letzte Modifikationen an den Fahrzeugen vorzunehmen. Experten von ETAS und Bosch standen den jungen Entwicklern dabei zur Seite, um sie mit ihrem Know-how optimal auf den Wettbewerb in Hockenheim vorzubereiten.

In den vergangenen Jahren konnte ETAS über das Engagement bei der Formula Student Germany bereits hoch qualifizierte Nachwuchskräfte gewinnen.

ETAS GmbH

ETAS liefert innovative Lösungen zur Entwicklung von Embedded Systemen für die Automobilindustrie und weitere Bereiche der Embedded Industrie. Als Systemanbieter verfügen wir über ein Portfolio von integrierten Tools und Werkzeuglösungen bis hin zu Engineering-Dienstleistungen, Consulting, Training und Support. Sicherheitslösungen im Bereich Embedded Systeme werden über die ETAS-Tochtergesellschaft ESCRYPT angeboten. Die 1994 gegründete ETAS GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bosch-Gruppe mit internationalen Tochter- und Vertriebsgesellschaften in 14 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

Weitere Informationen finden Sie unter www.etas.com